

Abweichungs- / Ausnahme- / Befreiungsantrag gem. § 66 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen. Felder mit „*“ sind keine Pflichtfelder.
Sollten die Eingabefelder nicht ausreichen, fügen Sie bitte entsprechende Anlagen bei.

An die Bauaufsichtsbehörde	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde
An den Landkreis Verden Lindhooper Straße 67 27283 Verden		

Hiermit beantrage/n ich/wir für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Zulassung einer / mehrerer Abweichung(en) / Ausnahme(n) / Befreiung(en). Die erforderlichen Bauvorlagen sind diesem Antrag gemäß der aktuellen Niedersächsischen Bauvorlagenverordnung (NBauVorlVO) beigelegt.

1.1 Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme
Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Neubau der Verdichterstation Achim West und der Schieberstation Achim Mitte

1.2 Bezeichnung der Abweichung / Ausnahme / Befreiung einschließlich Begründung

Bezeichnung mit Begründung
Abweichung: Entfall der PV-Anlage auf der Verdichterhalle, bauliche Anlage B, gem. §32a NBauO
Begründung: Siehe beigelegte Baubeschreibung, Ergänzung PV-Anlagen

2. Baugrundstück

Gemeinde	Ortsteil		
Achim	Embsen		
Straße	Hausnummer		
In der Grund	81		
Gemarkung	Flur	Flurstück (Zähler)	Flurstück (Nenner)
Achim	verschiedene	verschiedene	verschiedene

3. Bauherrin / Bauherr

Firmenname (wenn zutreffend. Bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden die/der Vertretungsberechtigte anzugeben)			
Gasunie Deutschland Transport Services GmbH			
Name Bauherrin / Bauherr (bei juristischen Personen Vertretungsberechtigte)			
Vorname/n		Nachname	
Matthias		Schulz	
Andreas		Jordan	
Straße	Hausnummer	* Telefon (mit Vorwahl)	
Pasteurallee	1	+49 172 5279129	
PLZ	Ort	* E-Mail	
30655	Hannover	Andreas.Jordan@gasunie.de	

4. Gegebenenfalls Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (s. § 66 Abs. 2 Satz 3 NBauO)

Firmenname (wenn zutreffend)

IMN Ing.-Büro Müller und Nümann GmbH

Name Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser (natürliche Person)

Vorname/n

Torsten

Nachname

Sander

Berufsbezeichnung

Dipl.-Ing. Bauwesen

Straße

Sudermannstraße

Hausnummer

110

* Telefon (mit Vorwahl)

05084-9801-0

PLZ

29313

Ort

Hambühren

* E-Mail

t.sander@imn-ing.de**ist für die beantragte Baumaßnahme bauvorlageberechtigt nach**☒ § 53 Abs. 3 Satz 2 NBauO nach☐ Nr. 1 Architektin / Architekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. ☐ Nr. 2 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser (bis 30.11.2024),
eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. ☒ Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser,
eingetragen in Liste der Ingenieurkammer Nr. **14573**☐ Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser, eingetragen im Verzeichnis Nr. des Bundeslandes ☐ Nr. 3 Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser nach § 20 NIngG gleichgestellt
(europäischer Dienstleistungsverkehr), niedergelassen im Staat ☐ Nr. 4 öffentlich Bedienstete / öffentlich Bediensteter ☐ Nr. 5 Innenarchitektin / Innenarchitekt, eingetragen in Liste der Architektenkammer Nr. ☐ § 53 Abs. 4 NBauO nach☐ Nr. 1 Landschaftsarchitektin / Landschaftsarchitekt, eingetragen in Liste der
Architektenkammer Nr. ☐ Nr. 2 Handwerksmeisterin / Handwerksmeister oder diesen nach § 7 Abs. 3, 7 oder 9 HwO gleichgestellt☐ Nr. 3 staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker☐ Nr. 4 Technikerin / Techniker mit gleichwertigem Ausbildungsnachweis☐ § 53 Abs. 5 NBauO☐ Handwerksmeisterin / Handwerksmeister, gleichgestellt im europäischen
Dienstleistungsverkehr, niedergelassen im Staat ☐ Technikerin / Techniker, gleichgestellt im europäischen Dienstleistungsverkehr,
niedergelassen im Staat **darf als Entwurfsverfasserin / Entwurfsverfasser tätig werden nach**☐ § 53 Abs. 9 NBauO**Hinweise:**

Die Bauherrin oder der Bauherr ist dafür verantwortlich, dass die von ihr oder ihm veranlasste Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht. Die Entwurfsverfasserin oder der Entwurfsverfasser ist dafür verantwortlich, dass der Entwurf für die Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht.

BUS

Datenschutz:

Die elektronische Verarbeitung der in diesem Formular enthaltenen personenbezogenen Daten ist für die Durchführung dieses Verwaltungsverfahrens gem. § 66 Abs. 2 Satz 1 NBauO erforderlich und gem. §§ 3 und 5 NDSG zulässig. Empfänger dieser Daten sind die Gemeinde, die untere Bauaufsichtsbehörde sowie andere Behörden (§ 69 Abs. 3 NBauO) und ggfs. Nachbarn sowie die zu beteiligende Öffentlichkeit (§ 68 NBauO). Bauvorlagen in elektronischer Form können dauerhaft gespeichert werden. Zudem werden die Daten regelmäßig an die zuständige Finanzbehörde (§ 29 BewG), den zuständigen Unfallversicherungsträger (§ 195 Abs. 3 SGB VII) und das Vermessungs- und Katasteramt (§ 5 NVermG) übermittelt. Nähere Informationen und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Adressaten dieses Antrages.

BUS

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn
(wenn eine Entwurfsverfasserin oder ein Entwurfsverfasser erforderlich ist,
nur freiwillig zur Kenntnisnahme)

Datum, Unterschrift der Entwurfsverfasserin / des Entwurfsverfassers
(wenn nach § 66 Abs. 2 Satz 3 NBauO erforderlich)

**Torsten
Sander**

Digital unterschrieben
von Torsten Sander
Datum: 2025.01.28
09:53:26 +01'00'



Bauherr: Gasunie Deutschland Transport Services GmbH
Pasteurallee. 1
30655 Hannover

Bauvorhaben: Neubau der Verdichterstation Achim West und Armaturenplatz Achim
Mitte

Bauort: 28832 Achim, In der Grund 81

Baubeschreibung Ergänzung PV-Anlagen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite	1
Vorbemerkungen	Seite	2
Zusammenstellung der Gebäude	Seite	2
Flächenermittlung der PV-Anlagen	Seite	3

Vorbemerkungen

Auf Veranlassung der Bauaufsicht des Landkreises Verden werden in diesem Dokument die gemäß §32a NBauO zu errichtenden Photovoltaikanlagen aufgezeigt und deren Flächen auf den verschiedenen Gebäuden ermittelt. Weiterhin werden die Begründungen dargestellt, wenn auf einem Gebäude keine Photovoltaikanlage errichtet wird. Da zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlage der Lieferant der PV-Anlagen noch nicht feststeht, wird hier die gesetzlich erforderliche Fläche angegeben. Die Darstellung der PV-Anlagen in den Bauantragszeichnungen ist aus vorstehendem Grund als symbolische Darstellung zu verstehen. Sofern es seitens der Genehmigungsbehörde gewünscht ist, können die Ausführungszeichnungen der PV-Anlagen nachgereicht werden.

Zusammenstellung der Gebäude

Folgende Gebäude sollen errichtet werden:

VDS Achim-West:

- Verdichterhalle
- Elektrogebäude
- Betriebsgebäude
- Harmonische Filter (Netzfilter)
- Netzersatzanlage (Notstromaggregat)

VDS Embsen:

- Netztrennergebäude
- PGC-Container (Gasanalyse)

Armaturenplatz Achim Mitte:

- E/MSR Gebäude

Flächenermittlung der PV-Anlagen

Anlage	Bezeichnung	Dachlänge [m]	Dachbreite [m]	Dachfläche [m²]	PV-Anteil [%]	PV-Fläche [m²]	Anmerkung
B	Verdichterhalle	45,10	18,30	825,3	0%	0,0	1)
C	Elektrogebäude	48,10	16,72	804,1	50%	402,1	2)
E	Betriebsgebäude	55,93	16,30	911,6	50%	455,8	2)
G	Harmonische Filter	9,00	2,50	22,5	0%	0,0	3)
J	Netzersatzanlage	12,00	3,00	36,0	0%	0,0	3)
F	Netztrennergebäude	13,00	5,50	71,5	50%	35,8	2)
O	PGC-Container	7,30	3,02	22,0	0%	0,0	3)
P	E/MSR Gebäude	7,00	3,04	21,3	0%	0,0	3)

Anmerkung 1):

Innerhalb des Gebäudes sowie an den Dach- und Wandöffnungen der Verdichterhalle sind Zonen vorhanden, in denen explosionsfähige Gas/Luftgemische auftreten können. Aus technischen Gründen, nämlich denen des Explosionsschutzes, ist eine Aufstellung einer PV-Anlage auf dem Dach der Verdichterhalle nicht möglich.

In diesem Zusammenhang wird auf das Dokument des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, „FAQ zur Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und zur DVO-NBauO“ vom 15.07.2024 verwiesen.

Link zum Dokument: [FAQ zur NBauO und DVO-NBauO](#)

Unter Ziffer 7.14 des vorgenannten Dokuments wird die technische Unmöglichkeit definiert:

„Als nicht geeignete Gebäude, wo eine technische Umsetzung nicht möglich ist, werden bspw. Traglufthallen und Zelte, unterirdische Bauten, Gewächshäuser und Fliegende Bauten angesehen. Gebäude, die in den Anwendungsfall der Störfall-Verordnung fallen und wo größere Sicherheitsrisiken zu erwarten sind, fallen unter dieses Ausschlusskriterium.“

Dementsprechend wird auf dem Dach der Verdichterhalle keine PV-Anlage installiert.

Einer Abweichungsentscheidung nach §66 der Bauaufsichtsbehörde bedarf es hierbei nicht. Siehe hierzu Ziffer 7.17 der FAQ zur NBauO und DVO-NBauO:

„7.17 Bedarf der Wegfall von PV-Pflichten einer behördlichen Erlaubnis?

Hierzu heißt es in der Begründung zum Gesetzentwurf: „Aufgrund der Regelung in Absatz 2 zum Wegfall der Pflicht bedarf es weder einer Abweichungsentscheidung nach § 66 noch einer besonderen Entscheidung über den Wegfall der Pflicht durch die untere Bauaufsichtsbehörde.“ (vgl. Gesetzentwurf zur Änderung der NBauO, Landtags-Drucksache 18/9393, S. 42).

Diese Begründung bezieht sich auf die 2024 geltende Fassung, ist aber weiterhin für die ab 2025 geltende Fassung maßgeblich.“

Auf Wunsch der Bauaufsicht des LK Verden wird abweichend zu o.g. Ausführungen ein Abweichungsantrag nach §66 NBauO zum Entfall der PV-Anlage auf dem Dach der Verdichterhalle eingereicht.

Anmerkung 2):

Die Dachfläche des Gebäudes überschreitet die Mindestgröße von 50 m². Entsprechend §32a der NBauO wird eine PV-Anlage mit einem Flächenanteil von 50 % der Dachfläche errichtet.

Anmerkung 3):

Die Dachfläche des Gebäudes unterschreitet die Mindestgröße von 50 m². Entsprechend §32a der NBauO wird keine PV-Anlage errichtet.

Hambühren, den 28.01.2025

**Torsten
Sander**

Digital unterschrieben
von Torsten Sander
Datum: 2025.01.28
09:54:07 +01'00'

.....
Entwurfsverfasser